

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Grube Segen Gottes

Status: —
Typ: Besucherbergwerk
Land-/Stadtkreis: OG
Gemeinde: Haslach im Kinzigtal
Gemarkung: —

TK25-Nr.: 7714.03

Ost/Nord-Werte: 432160 / 5349180
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Bliedtner, M. & Martin, M. (1986); Huth, T. & Nitsch, E. (2019); Werner, W. & Dennert, V. (2004)


Beschreibung:

Die Grube Segen Gottes, Zeugnis eines möglicherweise 800, eher aber 600 Jahre alten Bergbaus, liegt gegenüber der Stadt Haslach nördlich der Kinzig im Ortsteil Schnellingen. Auf drei Sohlen sind in der Grube erzführende Schwer- und Flussspatgänge in seltener Schönheit aufgeschlossen. Kristalldrüsen und Sinter, wie sie sonst kein Besucherbergwerk in Baden-Württemberg bieten kann, sowie mit Schlägel und Eisen herausgehauene Stollen in bestem Erhaltungszustand, gehören zu den Schätzen der Grube. Bergbau- und Mineralienbegeisterte begannen 1997 mit der umsichtigen Wiedereröffnung der alten Stollen und Schächte. Die Schönheit der Grube und der Wunsch, die Zeugnisse des legendären mittelalterlichen Silberbergbaus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, veranlassten die Stadt Haslach, sie zum Besucherbergwerk herrichten zu lassen. Die Grube wurde im September 2004 feierlich eingeweiht.

